

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 42. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES WALD

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 22.02.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:23 Uhr  
Ort: Sitzungssaal im Rathaus in Wald

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Bauer, Hugo

### Mitglieder des Gemeinderates

Artmann, Erika  
Brunner, Albert  
Doblinger, Günter  
Frank, Albert  
Haimerl, Barbara  
Heuschmann, Gottfried  
Hintermeier, Josef  
Hirschberger, Karin  
Jirikovsky, Brigitte  
Weber, Engelbert  
Zimmerer, Rudolf

### Schriftführer

Held, Wolfgang

### Weitere Anwesende:

Herr Kainz (Donau-Post)  
Herr Brunner (Quadrat 45°) zu TOP 1 und 2

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### Mitglieder des Gemeinderates

Schmid, Peter	entschuldigt
Schwank, Dieter	entschuldigt
Weber, Alois	entschuldigt

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

1. Festlegung der einzelnen Maßnahmen für das LEADER-Projekt zur Aufwertung des Bahnradwegs in Hirschenbühl
2. Antrag auf Baugenehmigung: LEADER-Projekt Hirschenbühl; Errichtung eines öffentlichen WC, Wohnmobilstellplätzen, Sitzmöglichkeiten und Spielgeräten
3. Erschließung und Bebauung der Dorfmitte Wald
4. Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Süssenbach
5. Bildung der Wahlbezirke und Briefwahlvorstände
6. Bekanntgaben
- 6.1 PV-Anlage Salzstadel Wald - Verbesserung der Anlagenerdung durch die Genossenschaft Energielandkreis Cham
7. Anfragen, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Hugo Bauer eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wald, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift:

Der öffentliche Teil der letzten Sitzungsniederschrift wurde den Mitgliedern mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt.

Der Vorsitzende befragt die anwesenden Mitglieder, ob Einwände gegen den öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Teil erhoben werden. Dies ist nicht der Fall, somit ist die Niederschrift der letzten Sitzung genehmigt.

Der Gemeinderat stimmt der nachträglichen Aufnahme des Tagesordnungspunktes 6.1 einstimmig zu.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Festlegung der einzelnen Maßnahmen für das LEADER-Projekt zur Aufwertung des Bahnradwegs in Hirschenbühl**

Sachverhalt:

Im Januar 2017 beschloss der Gemeinderat Wald das Einzelprojekt LEADER „Aufwertung des Rastplatzes in Hirschenbühl“ durchzuführen.

Nach der Beauftragung des Planungsbüros Quadrat 45° wurde ein Entwurf erarbeitet.

Dieser Entwurf wird in der Sitzung vorgestellt.

Auf Grundlage dieses Entwurfs soll die Ausschreibung erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den beigefügten Entwurf für die Aufwertung des Bahnradwegs in Hirschenbühl.

Die Maßnahme soll in der vorgestellten Form ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12            Nein 0

### **2 Antrag auf Baugenehmigung: LEADER-Projekt Hirschenbühl; Errichtung eines öffentlichen WC, Wohnmobilstellplätzen, Sitzmöglichkeiten und Spielgeräten**

Sachverhalt:

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Außenbereich.

Das Vorhaben ist somit nach § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilen.

Das Grundstück ist erschlossen durch die Ortsstraße Fl.Nr. 1986, Gemarkung Wald.

Die zentrale Wasserversorgung erfolgt durch die Kreiswerke Cham.

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über die bestehende Ortskanalisation.

Der Bau soll im Zuge des Einzelprojekts LEADER, Aufwertung Radwanderweg Gemeinde Wald, erfolgen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

### **3 Erschließung und Bebauung der Dorfmitte Wald**

Mitteilung:

Nach der Überplanung der Dorfmitte Wald hat sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 18.05.2017 auf ein Gestaltungskonzept festgelegt.

Im Nachgang wurden Investoren gesucht und ihnen die Möglichkeit eingeräumt, ein Konzept für die Bebauung zu erstellen. Von ehemals sechs interessierten Investoren entschied sich der Gemeinderat unter Einbeziehung einzelner Absagen für Herrn Gottfried Heuschmann für den Bau des Geschäfts- und Wohnhauses und Herrn Heinrich Kuck, Zell, für den Bau der drei Wohnhäuser. Die Wohnungen werden teils vermietet, teils als Eigentumswohnungen verkauft.

Interessenten können sich direkt mit den Investoren in Verbindung setzen.

Noch in diesem Jahr wird damit begonnen, einen Teil der bestehenden baulichen Anlagen abzureißen und bodendenkmalschutzrechtliche Untersuchungen durchzuführen, da seitens des Bayerischen Landesamts für Denkmalschutz die Vermutung eines Bodendenkmals aus dem Mittelalter geäußert wurde.

Herr Kuck plant mit dem Bau eines der drei Wohnhäuser, je nach Genehmigung, noch Mitte/Ende dieses Jahres zu beginnen.

Abgeschlossen soll die vollständige Bebauung in zwei bis drei Jahren sein.

Die Gemeinde wird den neuen Zugang zum Friedhof erstellen. Die Bauarbeiten sollen auch noch dieses Jahr beginnen, sofern die erforderlichen Genehmigungen vorliegen und die Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt abgeschlossen ist. Hinter dem Geschäfts- und Wohnhaus sind öffentliche Parkplätze, auch für die Kirchen- und Friedhofsbesucher, vorgesehen.

Diskussion:

Es wird das Volumenmodell vorgestellt, in dem die drei Wohnhäuser in der vorgesehenen Bauform dargestellt sind. Auch das Geschäftshaus ist in gleicher Kubatur abgebildet.

Laut der Diskussion könnte sich der Gemeinderat damit abfinden, wenn die beiden Wohngebäude mit der Giebelseite zur Straße mit einem Walmdach gebaut werden, um die Ansicht etwas zu mildern.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Bebauung der beiden Wohnhäuser, die mit dem Giebel zur Straße stehen, mit einem Walmdach zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1

#### **4 Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Süssenbach**

Sachverhalt:

Am Freitag, 26.01.2018, fand die Dienstversammlung mit Neuwahlen der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Süssenbach statt. Die neu gewählten Kommandanten sind von der Gemeinde Wald zu bestätigen.

Gewählt bzw. bestätigt wurden:

1. Kommandant:  
Michael Pangerl, Süssenbach, Brennberger Str. 16, 93192 Wald
2. Kommandant:  
Sebastian Pangerl, Süssenbach, Dürnberger Str. 15, 93192 Wald
3. Kommandant:  
Alexander Semmelmann, Fraunhofen 6, 93192 Wald

Der 1. und 2. Kommandant verfügen über die erforderlichen Lehrgänge. Der 3. Kommandant muss ggf. die erforderlichen Lehrgänge schnellstmöglich nachholen.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die neu gewählten Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Süssenbach ohne Einwände. Die Amtszeit beginnt am 01.02.2018 und endet nach 6 Jahren.

Abstimmungsergebnis: Ja 12            Nein 0

#### **5 Bildung der Wahlbezirke und Briefwahlvorstände**

Sachverhalt:

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 15.11.2017 wurde über die Bildung der Wahlbezirke und Briefwahlvorstände beraten. Es wurde jedoch noch keine Festlegung getroffen, sondern den jeweiligen Gemeinderäten zur Vorberatung übergeben.

Hintergrund war der Hinweis des Landratsamtes Cham im Nachgang zur Bundestagswahl, dass die Einteilung der Stimmbezirke überdacht werden soll.

Bei der Wahlprüfung wurde festgestellt, dass in einigen Wahlbezirken trotz der insgesamt guten Wahlbeteiligung nur zwischen 60 und 100 Wähler teilgenommen haben.

In Hinblick auf die Landtagswahl wurde auf die Bestimmungen in § 10 und § 6 Landeswahlordnung – LWO - hingewiesen, damit die Gemeinden die Einteilung der Stimmbezirke in der entsprechenden Größe vornehmen.

Gemeinden mit nicht mehr als 2.500 Einwohnern bilden in der Regel einen Wahlbezirk. Größere Gemeinden werden in mehrere Wahlbezirke eingeteilt. Die Einteilung erfolgt durch die Gemeinden. Dabei ist zu beachten, dass kein Wahlbezirk mehr als 2.500 Einwohner umfasst. Die Zahl der Wahlberechtigten eines Wahlbezirkes darf auch nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne Wahlberechtigte gewählt haben.

Eine Mindestzahl von 50 Wahlbriefen ist für einen Briefwahlvorstand vorgeschrieben. Dieser Wert wird auch für die Urnenwahl zugrunde gelegt.

Nach der Einteilung der Stimmbezirke kann keine Änderung mehr vorgenommen werden, auch dann nicht, wenn sich abzeichnet, dass die Mindestzahl nicht erreicht wird. Eine gemeinsame Ergebnisfeststellung zweier oder mehrerer Stimmbezirke einer Gemeinde ist nicht möglich.

Bei der Bundestagswahl 2017 verzeichnete man im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft folgende Zahlen:

Stimmbezirk	Wahlberechtigte	davon Briefwähler	davon Wähler im Wahllokal
Mainsbauern	363	142	143
Siegenstein	130	36	78
Süssenbach	174	60	85
Wald	1.648	651	623
<b>gesamt:</b>	<b>2.315</b>	<b>889</b>	<b>929</b>
Zell	604	196	330
Beucherling	383	100	213
Martinsneukirchen	200	79	75
Schillertswiesen	269	111	114
<b>gesamt:</b>	<b>1.456</b>	<b>474</b>	<b>732</b>

Diskussion:

Es findet eine allgemeine Diskussion über das Für und Wider einer Zusammenlegung statt. Letztendlich empfiehlt der Gemeinderat der Gemeinschaftsversammlung, Siegenstein und Süssenbach zusammenzulegen. Die Wahlen sollen im Wechsel in den beiden Altgemeinden stattfinden. Allerdings müssen die Wahllokale barrierefrei zugänglich sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeinschaftsversammlung, dass die Stimmbezirke Siegenstein und Süssenbach zusammengelegt werden und die Wahlen dann im Wechsel in den beiden Altgemeinden stattfinden. Allerdings müssen die Wahllokale barrierefrei zugänglich sein.

## 6 Bekanntgaben

### 6.1 PV-Anlage Salzstadel Wald - Verbesserung der Anlagenerdung durch die Genossenschaft Energielandkreis Cham

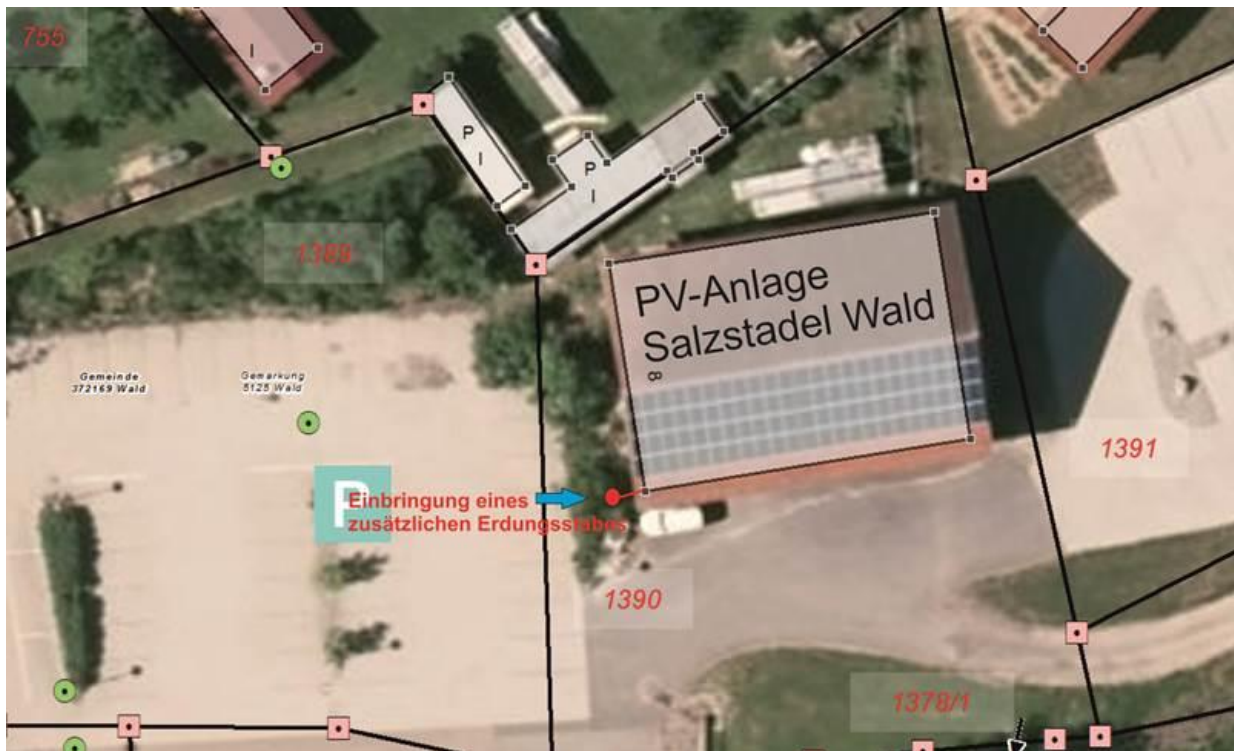
Mitteilung:

Die Gemeinde Wald hat der Genossenschaft Energielandkreis-Cham e.G. gestattet auf dem Dach des Salzstadels der Gemeinde Wald eine PV-Anlage zu errichten.

Nach Überprüfung durch eine Fachkraft für Elektrotechnik wurde festgestellt, dass die vorhandene Erdung nicht ausreichend ist. Zur Sicherstellung eines den Regeln des VDE entsprechenden Anlagenzustandes ist die Verbesserung der Erdung erforderlich.

Geplant ist deshalb auf der westlichen Seite des Salzstadels einen weiteren Erdungsstab (Kreuzerder) zu setzen. Dieser soll auf eine Tiefe von 3 m eingetrieben und an die bestehende Erdung der PV-Anlage angeschlossen werden.

Der vorgesehene Standort ist in der beiliegenden Skizze dargestellt.



Auf die Gemeinde Wald werden keinerlei Kosten zukommen.

Der Gemeinderat nimmt das Vorhaben zustimmend zur Kenntnis.

## 7 Anfragen, Verschiedenes

### Diskussion:

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Hugo Bauer um 20:23 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wald.

Hugo Bauer  
Erster Bürgermeister

Wolfgang Held  
Schriftführer